

**Wettervorhersage für Deutschland vom 30.09.2017**

**Offenbach** (agrar-PR) - *Am Dienstag ist der Himmel über dem Nordwesten meist wolkenverhangen und zeitweise fällt schauerartig verstärkter Regen. Im übrigen Land scheint zunächst für längere Zeit die Sonne.*

Ab dem Nachmittag nimmt auch weiter nach Südosten hin die Quellbewölkung zu und vor allem in einem breiten Streifen vom Südwesten bis zum Nordosten entwickeln sich starke Gewitter mit Unwettergefahr durch heftigen Starkregen, großen Hagel und orkanartige Böen.

Im Südosten ist es bis zum Abend noch sonnig. Dort wird es mit 33 bis 37 Grad am heißesten, ansonsten sind es meist 26 bis 34 Grad. Ganz im Nordwesten werden es nur 22 bis 26 Grad. Abseits der Gewitter weht der Wind nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Mittwoch weiten sich die Schauer und Gewitter auf den Südosten aus. Dabei muss weiterhin mit heftigem Starkregen, Hagel und Sturmböen gerechnet werden. Gebietsweise regnet es auch über mehrere Stunden kräftig.

Im Westen und Norden fällt zunächst auch schauerartiger Regen, später lockert die Bewölkung stärker auf und abgesehen von einzelnen Schauern bleibt es dann meist trocken. Der Wind weht abseits der Gewitter meist schwach aus Südwest bis West. Die Tiefstwerte liegen zwischen 20 und 15 Grad.

Am Mittwoch ist es wechselnd wolkelig und es fällt teils schauerartige Regen. Im Tagesverlauf entwickeln sich in Südosthälfte erneut Gewitter, wobei Unwetter durch größeren Hagel und heftigen Starkregen nicht auszuschließen sind. Nur in Küstennähe und im Nordwesten sind Gewitter weniger wahrscheinlich.

Dort bewegen sich die Temperaturen zwischen 21 und 25 Grad. Im weitaus größten Teil Deutschlands wird es mit 25 bis 30, im Südosten bis 32 Grad, hochsommerlich warm. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. In Gewitternähe kann es Böen bis Sturmstärke geben.

In der Nacht zum Donnerstag fällt schauerartiger Regen, der zumindest anfangs noch von teils kräftigen Gewittern begleitet sein kann. Größere Wolkenlücken sind eher selten. Die Temperatur geht auf 19 bis 13 Grad zurück.

Am Donnerstag fällt im Nordwesten bei starker Bewölkung zunächst zeitweise Regen, später kommen Schauer und einzelne Gewitter auf. Ansonsten ist es wechselnd wolkelig und vor allem Richtung Süden und Osten entwickeln sich erneut Schauer und einzelne Gewitter.

Die Temperaturen erreichen meist 24 bis 28 Grad, in Nordwesten teils um 22 Grad, im Südosten noch bis 30 Grad. Der Wind weht meist mäßig um West, mitunter frischt er auch böig auf.

In der Nacht zum Freitag gibt es vor allem im Nordwesten noch Schauer, im Süden Gewitter oder schauerartigen Regen. In der Mitte ist es meist trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 und 13 Grad.

Am Freitag ist es im Nordwesten wolkelig bis stark bewölkt und es kommt zu Schauern. Ansonsten scheint bei wechselnder Bewölkung häufiger die Sonne, vor allem im Süden entwickeln sich erneut teils starke Gewitter.

Die Höchstwerte liegen zwischen 21 Grad im Nordwesten und 28 Grad im Südosten. Der südwestliche bis westliche Wind weht schwach bis mäßig und frischt vor allem im Bergland und in Nordseenähe teils stark böig auf.

In der Nacht zum Sonntag kann es im Nordwesten und im Südosten noch zu Schauern kommen. In der Nacht zum Samstag ist es teils gering bewölkt und meist niederschlagsfrei. Die Luft kühlt auf 16 bis 11 Grad ab.

Am Samstag ist es im Nordwesten weiterhin stark bewölkt und es kommt zu Schauern, im Tagesverlauf auch zu stärkeren Gewittern. Ansonsten scheint überwiegend die Sonne und es entwickeln sich nur über dem Bergland einzelne Gewitter, die aber kräftig sein können.

Die Temperatur erreicht meist 24 bis 28 Grad, im Süden bis zu 30 Grad. Im Nordwesten und Norden sind es nur 21 bis 24 Grad. Es weht meist schwacher Wind um Südwest, im Norden weht er mäßig und frischt an der See teils stark böig auf.

In der Nacht zum Sonntag kommen von Westen weitere Schauer und Gewitter auf, die sich auf fast das ganze Land ausweiten. Nur im Südosten bleibt es meist noch trocken. Die Temperatur geht auf 17 bis 12 Grad zurück.

Trendprognose für Deutschland, von Sonntag, 06.08.2017 bis Dienstag, 08.08.2017

Von Sonntag bis Dienstag im Süden und in der Mitte vorwiegend sonnig und nur geringe Gewittergefahr. Im Norden wechselnd

wolkig, zeitweise auch stark bewölkt und immer wieder Schauer. Im Norden mäßig warm, in der Mitte und im Süden sommerlich warm. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: [redaktion@agrар-presseportal.de](mailto:redaktion@agrар-presseportal.de) Web: [www.agrар-presseportal.de](http://www.agrар-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)